Belastungserprobung

Was ist eine Belastungserprobung?

Die Belastungserprobung (BE) ist eine therapeutische Maßnahme, die es Ihnen ermöglicht ihre Belastbarkeit sowie in der Therapie besprochene Strategien in ihrem gewohnten Lebensalltag zu testen und zu überprüfen.

Wie läuft eine BE ab?

Im Vorfeld haben sie gemeinsam mit ihrer/m Therapeut*innen oder ihrer Bezugspflege die Ziele der Erprobung und mögliche Strategien erarbeitet, welche dann im Verlauf nachbesprochen und mit ihnen zusammen bewertet werden können.

Die Belastungserprobung wird vorwiegend am Wochenende durchgeführt und beinhaltet eine Übernachtung zu Hause. Sie verlassen das stationäre Setting in der Regel nach dem Frühstück und kommen am nächsten Tag bis spätestens 18:00 Uhr zurück auf ihren Bereich. Sie bekommen ihre verordnete Medikation von uns nach Hause mit, ebenso wie eine vorher besprochene Bedarfsmedikation

Das Team steht ihnen während der Erprobung durchgehend (24h) telefonisch zur Verfügung, außerdem haben sie auch jederzeit die Möglichkeit die Erprobung vorzeitig zu beenden und ins stationäre Setting zurückzukehren. Der Konsum von Alkohol, Drogen o.ä. Suchtmitteln ist während der Erprobung nicht erlaubt. Ein bestätigter Konsum kann Grund zur vorzeitigen Beendigung der Therapie sein.

Telefonnummer:

Bereich 1: 05459 - 8024 29114

Bereich 2: 05459 - 8024 29124

Bereich 4: 05459 - 8024 29144

Ab Wann kann ich eine Belastungserprobung machen?

Die Freigabe für die BE erfolgt durch die ärztlichen Therapeut*innen nach individueller Einschätzung. Vor der ersten BE muss aber eine stundenweise Tageserprobung erfolgreich durchgeführt werden. Tageserprobungen sind ab dem 3. Wochenende nach Aufnahme möglich. Eine Belastungserprobung kann dann frühestens ab dem 4. Wochenende nach Aufnahme erfolgen.